



# WEINSTUBE BACH-MAYER'S HAUSZEITUNG

1. JAHRGANG – 1. AUSGABE – SOMMER 2008



## Tradition verpflichtet!

In Zeiten schnelllebiger Trends, der Geschwindigkeit und Hektik, der Veränderung und ständig wechselnder Moden möchten wir Ihnen etwas ganz besonderes schenken: **Nämlich indem wir Ihnen etwas bewahren.**

Herzlich willkommen in einer der schönsten und traditionsreichsten Weinstuben der Pfalz! Wo vor mehr als 200 Jahren die Fürsten von Leiningen während Ihren berühmten Jagdausflügen weilten und mit der „vornehmen Gesellschaft“ bei Dürkheimer Weinen und deftiger Küche ihren Lebensstil pflegten, laden wir heute gleichermaßen stilvoll zu Tisch. Lassen Sie sich an galante Zeiten erinnern und pflegen Sie Ihren eigenen Lebensstil in fürstlichem Ambiente.

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Ihr Franz Weber*

*Ihre Traudel Weber*

## Die Weinstube Bach-Mayer

Nehmen Sie Platz in guter alter Zeit und genießen Sie das Lebensgefühl von heute an einladend gedeckten Tischen, umgeben von alten Uhren, Gemälden, und wertvollen Antiquitäten. Oder im romantischen Bach-Mayer'schen Gastgarten mit seinem historischen, mit Rosen bewachsenen schmiedeeisernen Pavillon. Unser Küchenchef Philipp Naumann, lange Zeit zweiter Küchenchef in unserem Weinhaus Henninger, bereitet Ihnen mit seinem Team Pfälzer Leibspeisen, wie sie seit Wirte-Generationen im Bach-Mayer gepflegt werden und ergänzt diese um eine verfei-



nete Regional- und Saisonküche mit besten Produkten meist regionaler Erzeuger.

Die Weinkarte listet ausgewählte Tropfen namhafter Dürkheimer Weingüter wie Fitz-Ritter, Karl Schäfer, Pfeffingen, Walter Hensel, Egon Schmitt und vielen mehr.

## Ihre Gastgeberin: Traudel Weber

### Von der Leininger Burg ins Leininger Jagdhaus

Fast zwanzig Jahre lang war Traudel Weber Wirtin der renommierten Neuleininger Burgschänke und empfing hier Besucher aus aller Welt. Auch prominente Persönlichkeiten wie Steffi Graf mit Ehemann Andre Agassi oder Otto Rehhagel zählten zu ihren Gästen und fühlten sich in ihrer Obhut bestens aufgehoben.

Franz Weber vom Kallstadter Weinhaus Henninger konnte seine Stiefmutter nun als Gastgeberin für den Bach-Mayer gewinnen. Umsichtig, aufmerksam aber ohne aufdringlich zu agieren leitet sie den Service und sorgt dafür, dass Sie optimal verwöhnt werden.

Denjenigen, die Traudel Weber bereits kennen, sei versprochen, dass sie sich auch im Bach-Mayer die Schürze umbinden wird, um Sie mit Ihren mittlerweile fast schon berühmten Spezialitäten aus ihrer Backstube zu verwöhnen: Original Böhmisches Marillenkäseknödel zum Beispiel oder der Apfelstrudel nach dem alten Rezept der Weber-Oma. Natürlich auch den leckeren Schokoladenkuchen zum Kaffee und zu Weihnachten die sagenhaft guten Plätzchen ... als kleine Vorfremde hier schon mal erwähnt. Und mittendrin natürlich Töchterchen und Nesthäkchen Lara, die kleine Schwester von Franz Weber, die sich schon riesig freut, dass Sie jetzt hier in Bad Dürkheim dem Wurstmarktrummel mit all seinen Fahrgeschäften viel viel näher ist ...



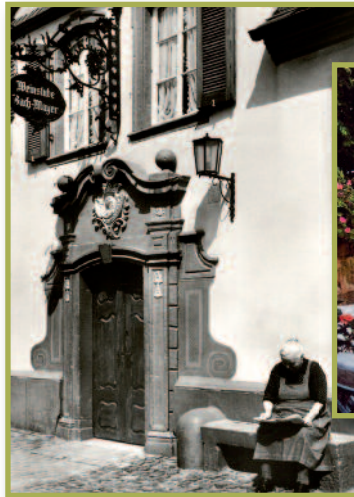


## Geschichte(n) aus dem fürstlichen Leben

Unter Fürst Karl Friedrich Wilhelm zu Leiningen (1724-1809), der seit 1756 die Region regierte, wurde das Dürkheimer Schloß und der englische Garten vollendet. Die Straße nach Mannheim wurde zur Chaussee ausgebaut. Er förderte als „Landesvater“ die Wirtschaft durch Ansiedlung von Glashütten, Teer- und Pechbrennereien, Mühlen und Flößereien. Um seinen Herrschaftsanspruch und seine Jagdrechte in der Region zu betonen, errichtete er ein kleines Jagdhaus am damaligen Rande der Stadt, dessen Erbauungsjahr nicht genau datiert ist. Seine Nachkommen ließen 1812 beurkundet einen „Neubau“ dieser Jagdresidenz errichten, dessen Portal weit älter ist und wohl vom früheren Bauwerk übernommen wurde, was die Freude am Anblick dieses bezaubernden Anwesens nicht schmälert.

Durch eine amouröse Begegnung gerät der „Bach-Mayer“ in den Gesichtskreis der kulturellen Blüte in der Fürstenzeit: Der leiningsche Kammerrat Greuhm, mit dem Mannheimer Schauspieler Iffland befreundet, wurde Ifflands Schwiegervater. August Wilhelm Iffland (1759-1814) Dichter, Schauspieler und Intendant 1781 von Graf Emich Wilhelm nach Bad Dürkheim geholt, verhalf Schillers Werken in Mannheim zum Triumph. Ein Schauspiel „Die Jäger“ wurde einige Tage vor Mannheim im Bach-Mayer'schen Garten vor der höfischen Gesellschaft uraufgeführt. In einem Brief beschreibt Iffland die Zusammenkünfte mit dem Fürst und seinem Sohn: „Ihre einfache Tafel wurde durch heitere, ungezwungene Unterhaltung zum herrlichen Mahle, und die Gespräche, wenn Vater und Sohn mit dem gebildeten Zirkel in der schönen Natur wandelten, waren lehrreich, herzlich und

fröhlich. Nach der Abendtafel wurde das Vorzüglichste aus der neuesten Literatur vorgelesen. Diese Fürsten hatten das Aussehen, das Väter und Hausherrn haben müssen, aber sie lebten mit ihren Dienern freundlich und zutraulich.“ Seinen heutigen Namen trägt der „Bach-Mayer“ erinnernd an die legendäre Wirtsfamilie Mayer und seiner Lage direkt am Isenach-Bach.



**So finden Sie uns:** Nach dem Dürkheimer Fass in Richtung Kaiserslautern – an der 2. Ampel links Richtung Spielbank und Kurhaus, dann sofort wieder rechts, nach der Galerie Orange dem Bachlauf folgen bis zum Bach-Mayer.

**Weinstube Bach-Mayer**  
Franz Weber  
Gerberstraße 13  
67098 Bad Dürkheim  
Telefon: 06322 / 92120  
Telefax: 06322 / 62861

[www.bach-mayer.de](http://www.bach-mayer.de)  
Öffnungszeiten:  
Montags bis Freitags ab 17 Uhr  
**Samstags jetzt schon ab 12 Uhr**  
Sonntags Ruhetag

Für Mittags und Sonntags empfehlen wir Ihnen unser berühmtes Gasthaus Weinhaus Henninger in dem 10-Autominuten entfernten Kallstadt an er Weinstraße.

Franz Weber's Selektion feiner Pfälzer Gasthäuser

[www.bach-mayer.de](http://www.bach-mayer.de)  
[www.weinhaus-henninger.de](http://www.weinhaus-henninger.de)  
[www.kallstadter-weinwirtschaft.de](http://www.kallstadter-weinwirtschaft.de)

